

erfahren dürfen, nicht nur im Fachlichen. Ob es Literatur, Musik oder allgemeine menschliche Probleme waren, Dr. Offner hatte immer etwas Kluges dazu zu sagen, von dem man lernen konnte. Weil er so kritisch war, war seine Anerkennung, die er gerne spendete, wenn es ihm richtig schien, besonders ermutigend. Seine Mitarbeiter, Schüler und Freunde werden nicht nur seine führende Hand, sondern auch seine anregende Gesellschaft vermissen.

Ulrich Middeldorf

PERSONALIA

BERLIN

Dr. Ernst Brochhagen wurde als Oberkustos an die Gemäldegalerie der Staatlichen Museen in Dahlem berufen.

Dr. Rüdiger Klessmann wurde zum Kustos an der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen ernannt.

Dr. Wilhelm H. Köhler hat die Stelle eines wissenschaftlichen Assistenten an der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen übernommen.

MÜNCHEN

Dr. Bernhard Degenhart wurde zum Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Direktors der Staatlichen Graphischen Sammlung Dr. Peter Halm ernannt.

Dr. Rolf Kultzen wurde als Konservator an die Staatsgemäldesammlungen berufen.

Dr. Wolf-Dieter Dube trat als Museumsassessor in den Dienst der Staatsgemäldesammlungen.

STUTTGART

Dr. Gerhard Ewald wurde als Konservator an die Staatsgalerie berufen.

AUSSTELLUNGSKATALOGE UND MUSEUMSBERICHTE

Berlin

Meisterwerke des japanischen Farneholz-schnittes. Ausst. Staatliche Museen, Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Kunstbibliothek im Haus am Waldsee 25. - 31. 10. 1965. Text: Steffi Schmidt. Berlin 1965. 56 S.

Der Japonismus in der Malerei und Graphik des 19. Jahrhunderts. Ausst. Staatliche Museen, Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Haus am Waldsee 26. 9. - 31. 10. 1965. Text: Leopold Reidemeister. Berlin 1965. 52 S.

Deutsche Romantik. Gemälde, Zeichnungen. Ausst. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie. Wiss. Bearb.: Gottfried Riemann. Putbus auf Rügen 1965. 239 S. mit Abb. im Text.

Braunschweig

Kurt Jan Blich. Gemälde. Ausst. Städt. Museum 25. 4. - 15. 5. 1965. Braunschweig 1965. 3 Bl., 13 S. Taf.

Robert Naumann. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen. Ausst. Städt. Museum 3. - 31. 10. 1965. Braunschweig 1965. 9 Bl., 3 Taf., 24 S. Taf.